

Im Mittelpunkt der

# MENSCH

90 Jahre Anthroposophische Medizin und Pharmazie

**Mittwoch 9. Februar 2011, 20 Uhr**

## Vom «Mut des Heilens»

Ita Wegman, Ärztin des 20. Jahrhunderts

Prof. Dr. med. Peter Selg  
Leiter des Ita Wegman Instituts

**Mittwoch 16. Februar 2011, 20 Uhr**

## Kontinuität und Wandel

in der Anthroposophischen Medizin

Dr. med. Lukas Schöb  
Ärztlicher Leiter der Ita Wegman Klinik

**Mittwoch 23. Februar 2011, 20 Uhr**

## Rudolf Steiner und Ita Wegman

Geniale Teamarbeit für ein neues Medizinsystem

Dr. med. Michaela Glöckler  
Leiterin der Medizinischen Sektion am Goetheanum

**Ort SCALA BASEL, Freie Strasse 89, Basel**

**Eintritt CHF 15.– pro Vortrag**

**Ankunft: 061 701 15 14**

**Veranstalter**



Mit Unterstützung von

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz  
Société anthroposophique suisse  
Società Antroposofica in Svizzera



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



---

## Vom «Mut des Heilens»

Ita Wegman, Ärztin des 20. Jahrhunderts

Wenn Rudolf Steiner über die besonderen Fähigkeiten von Ita Wegman sprach, so hob er stets ihren «Mut des Heilens» hervor. Dieser wird in der Ärzteausbildung nicht erworben und spielt in den gegenwärtigen Diskussionen um die Medizin keine Rolle. Wovon Rudolf Steiner im Einzelnen sprach und welche Bedeutung diese innere Haltung für die Heilkunst hat, wird in diesem Vortrag erläutert.

### Prof. Dr. med. Peter Selg

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychotherapie. Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim. Dozent für medizinische Anthropologie an der Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Verfasser zahlreicher Grundlagenwerke zur anthroposophisch erweiterten Medizin und Geisteswissenschaft Rudolf Steiners.

---

## Kontinuität und Wandel

in der Anthroposophischen Medizin

Vor 90 Jahren war die medizinische Diskussion geprägt von Krankheitsbildern wie Tuberkulose, Typhus, Syphilis und Diphtherie. Die Vorträge Rudolf Steiners beziehen sich daher stark auf diese, bei uns heute kaum noch vorkommenden Krankheiten. Obwohl sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr viel verändert hat, bleiben verschiedene Gesichtspunkte weiterhin aktuell. Andere Aspekte mussten und müssen jedoch neu gegriffen und verstanden werden. Wie sieht die Anthroposophische Medizin in den aktuellen Spannungsfeldern aus, wo sind ihre Glanzlichter und Herausforderungen?

### Dr. med. Lukas Schöb

Besuch der Rudolf Steiner Schule Basel. Medizinstudium in Basel und Genf. Beschäftigung mit Anthroposophie und Erarbeitung der Anthroposophischen Medizin. Facharztausbildung Innere Medizin FMH in Erlenbach, Dornach und Basel mit kardiologischem Schwerpunkt. Seit 2001 als Internist tätig an der Ita Wegman Klinik, ab 2004 als Ärztlicher Leiter und Mitglied der Klinikleitung.

---

## Rudolf Steiner und Ita Wegman

Geniale Teamarbeit für ein neues Medizinsystem

Medizinsysteme haben ihre Wurzeln entweder in einer umfassenden historischen Überlieferung mit mehreren Quellen oder aber in klar identifizierbaren Persönlichkeiten – wie etwa Samuel Hahnemann für die Homöopathie. Das erst 90 Jahre alte Medizinsystem der Anthroposophie verdankt seine Existenz der aussergewöhnlichen Zusammenarbeit des österreichischen Kulturphilosophen Rudolf Steiner und der holländischen Ärztin Ita Wegman. Im Vortrag wird die Signatur dieser Teamarbeit beschrieben und das daraus resultierende neue Krankheits- und Heilungsverständnis dargestellt.

### Dr. med. Michaela Glöckler

Studium der Medizin, Weiterbildung zur Kinderärztin am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke und an der Universitätsklinik in Bochum. Zehnjährige kinder- und schulärztliche Praxis. Seit 1988 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum und Tätigkeit für die Förderstiftung Anthroposophische Medizin. Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Zahlreiche Publikationen.